

# Actualia

## August 2024



### I. VBIOaktiv

#### Politische Sommerpause

Die Überarbeitung des Tierschutzgesetzes und die Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes stellen wichtige Weichen für die Biowissenschaften. Die begonnenen Entscheidungsprozesse sind jedoch (nicht nur wegen der Sommerpause) in den letzten Wochen kaum vorangekommen.

Hingegen hat der Vorbereitungsprozess für die Vertragsstaatenkonferenz zur Biodiversitätskonvention (Oktober 2024 in Cali) deutlich an Fahrt aufgenommen.

Der VBIO verfolgt die genannten Prozesse weiterhin kritisch.

#### BDV 2024

Die diesjährige Bundesdelegiertenversammlung des VBIO findet am 11. Oktober online statt.

### II. VBIO-Termine

#### 24. September: System Wald

Online Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Dachverband der Geowissenschaften zum Thema: „Boden, Bäume, Klima – das System Wald“. Anmeldung und Infos unter: <https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/system-wald-online-veranstaltung-fuer-schuelerinnen-und-schueler>

#### 24. September: Faszination Biologie

Die Online-Fortbildungsreihe "Faszination Biologie" des VBIO wird nach der Sommerpause mit dem Thema: „Epigenetik: Was wir von Pflanzen darüber gelernt haben“ fortgeführt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio-online-faszination-biologie/vbio-vortragsreihe-epigenetik-was-wir-von-pflanzen-darueber-gelernt-haben>

#### 9. November Biologentag NRW

Der Biologentag des LV NRW findet zum Thema "Chemische Ökologie" am 9. November 2024 im MPI für Pflanzenzüchtungsforschung in Köln statt. Infos unter:

<https://www.vbio.de/nordrhein-westfalen/biologentag-in-nrw>

### III. Aktuelles von A bis Z

#### Biodiversitätsverlust

Der Biodiversitätsverlust gilt als globale Krise, denn das Artensterben beeinträchtigt weltweit Ökosystemfunktionen, die auch für Menschen überlebensnotwendig sind. Der Weltbiodiversitätsrat IPBES fordert daher einen raschen transformativen Wandel, der alle Bereiche der Gesellschaft miteinbezieht. Doch bislang fehlen dafür konkrete Konzepte. Biodiversitätsforscher\*innen aus der Autorengruppe Faktencheck Artenvielfalt stellen ein Analysetool vor, mit dem Forschende erstmals gesellschaftliche Veränderungsprozesse in ihrer Wirkung auf die Artenvielfalt bewerten und konkrete Empfehlungen ableiten können.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/wie-kann-eine-trendwende-zum-schutz-der-artenvielfalt-erreicht-werden-neues-analysetool-gibt-antworten>

#### Bundshaushalt 2025 BMBF

Der Etat des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll im kommenden Jahr aufgestockt werden. Der Einzelplan 30 des Entwurfs des Bundeshaushalts 2025 sieht für 2025 Ausgaben von 22,32 Milliarden Euro vor, gegenüber 21,49 Milliarden Euro in diesem Jahr. Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger (FDP) kann mit Einnahmen von 51,25 Millionen Euro rechnen. Der Etat wird aber noch im Plenum beraten.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/bundeshaushalt-2025-etat-fuer-bildung-und-forschung-steigt-leicht>

#### DEAL

In einer aktuellen Publikation präsentiert das deutschlandweite Konsortium DEAL die wegweisenden Erfolge seiner ersten Vertragsphase mit den Verlagen Wiley und Springer Nature. Die neu erschienene Infografik-Broschüre gibt einen umfassenden Einblick in die Hintergründe, Ziele und Ergebnisse der DEAL-Initiative.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/erfolge-der-ersten-deal-vertragsphase>

## Nationales Artenhilfsprogramm

Die Energiewende nimmt Fahrt auf. Doch neue Windräder, Solarenergie und -speicher, Wasserkraftwerke, Biomasseanbau sowie der mit der Energiewende einhergehende Netzausbau bringen viele Arten unter Druck, deren Lebensräume ohnehin knapp sind. Um den Ausbau erneuerbarer Energien und den Schutz von Arten besser zu vereinbaren, hat der Bund das „Nationale Artenhilfsprogramm“ eingerichtet. Für Projekte im Rahmen des Nationalen Artenhilfsprogramms stehen zurzeit jährlich 14 Millionen Euro zur Verfügung.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/politik-gesellschaft/neue-foerderung-fuer-einen-starken-artenschutz-in-zeiten-der-energie-wende>

## Promovierende

Im Jahr 2023 befanden sich an den Hochschulen in Deutschland 204 900 Personen in einem laufenden Promotionsverfahren. Das waren 400 Promovierende beziehungsweise 0,2 % weniger als im Jahr 2022. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war der Anteil weiblicher und männlicher Promovierender im Vergleich zum Vorjahr mit 48 % (98 800 Personen) beziehungsweise 52 % (106 100 Personen) unverändert.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/hochschule/zahl-der-promovierenden-im-jahr-2023-leicht-ruecklaeufig>

## Tiny Biome Tales

Auf und im Körper des Menschen leben unzählige Mikroorganismen – darunter Viren, Bakterien und Pilze. Zusammengenommen wiegen sie zwei Kilogramm und sind für unsere Gesundheit unverzichtbar: Sie unterstützen unser Immunsystem, fördern die Verdauung, schützen unsere Haut und vieles mehr. Forschende des Game Lab Graz und des Instituts für Umweltbiotechnologie der TU Graz haben ein kostenloses interaktives Computerspiel entwickelt, mit dem man lernen kann, wie wichtig das Mikrobiom für unsere Gesundheit ist und wie es durch unseren Lebensstil und alltägliche Entscheidungen beeinflusst wird.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/tiny-biome-tales-das-menschliche-mikrobiom-spielend-verstehen>

## Waldzustand

Der neuen UFZ-Waldzustandsmonitor stellt auf der Basis von Satellitendaten den Zustand von Waldflächen mit einer räumlichen Auflösung von 20 Metern dar.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/wie-es-um-den-zustand-des-deutschen-walds-bestellt-ist-ufz-waldmonitor-online>

## Wissenschaftsfreiheit

Die Innovationskraft einer Gesellschaft hängt vom Grad ihrer Wissenschaftsfreiheit ab. Diesen Zusammenhang hat ein internationales Forschungsteam mit Beteiligung der Technischen Universität München (TUM) erstmals belegt. In ihrer Studie werteten die Forschenden Patentanmeldungen und -zitationen im Zeitraum von 1900 bis 2015 in rund 160 Ländern aus und setzen sie mit den Indikatoren des Academic Freedom Index ins Verhältnis. Da der globale Grad der Wissenschaftsfreiheit in den vergangenen zehn Jahren zurückgegangen ist, prognostizieren die Forschenden einen Verlust an Innovationsfähigkeit.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/mehr-wissenschaftsfreiheit-fuehrt-zu-mehr-innovation>

## Wissenschaftskommunikation

Die Professionalisierung und Weiterentwicklung von Wissenschaftskommunikation in Deutschland wird maßgeblich von wissenschaftspolitischen Akteuren geprägt. Dabei setzen die deutschen Bundesländer jeweils eigene Akzente. Für die Praxis ist es dabei schwierig, einen Überblick über die verschiedenen Konzepte, Schwerpunkte und Förderinitiativen zu gewinnen. Die Transfer Unit hat untersucht, inwiefern sich die deutschen Bundesländer in der Entwicklung und Gestaltung von Wissenschaftskommunikation unterscheiden.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaft/analysewissenschaftskommunikation-in-den-laendern>

## IV. Unter Beobachtung

- Biosafety/Biosecurity, DURC, BiostoffVO, TRBA, ISO/DIN
- Gentechnikrecht, neue Methoden
- DIY – Do-it-yourself-Biologie, Citizen Science, Biohacking
- Fachkunde, Akkreditierung, Berufsqualifikationen, Fachkanon Biologie
- berufliche und akademische Bildung
- Arbeitsbedingungen, Befristung, Wiss-ZeitVG, TzBfG
- Cartagena-Protokoll, Nagoya-Protokoll, DSI
- Wissenschaftliche Tierversuche

**Sie möchten weitere Informationen?  
Sie vermissen ein Thema?  
Sprechen Sie uns gerne an!**